



DER DEUTSCHE *Jugendorchesterpreis*



Programm

Begrüßung

Johannes Freyer
Präsident der Jeunesses Musicales Deutschland

Musik

Kurz-Präsentationen der Orchester

Musik

Laudationes und Übergabe der Urkunden und Preisgelder durch

Johannes Freyer
Lisa Unterberg (JMD-Vizepräsidentin und Jurymitglied)
Claudia Klemkow-Lubda (JMD-Vizepräsidentin und
Jurymitglied)

Musik

Grußworte

Peter Joseph, Leiter des Referats Jugend und Bildung
im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Jean-Marc Vogt, 2. Vorsitzender des Gesamtvorstands
der Deutschen Orchestervereinigung (DOV)

Das Preisgeld für den 1. Preis stiftet die DOV.

Musik

Es spielt das Orchester des JOP-Camps
unter Leitung von Martin Lentz (Bremen).

„Dass der Wettbewerb die Partizipation der Jugendlichen in den Mittelpunkt stellt, macht ihn so besonders und auch so gut. Gerade die eigenverantwortliche Beteiligung und Mitwirkung von Jugendlichen trägt dazu bei, sie zu begeistern.“

Dr. Ralf Kleindiek
Staatssekretär
Bundesministerium für Familie,
Senioren, Frauen und Jugend

Finalisten

Für die Endrunde des Wettbewerbs 2016/2017 waren folgende Orchester nominiert:

- **Musikschulorchester der Akademie für Tonkunst Darmstadt**
„EASY2HÄNDEL“
- **Detmolder Jugendorchester**
Nordlichter
- **Sinfonisches Jugendblasorchester Freudenstadt**
Magic HORROR Night
- **Kammerorchester der Jugend Fulda**
Muttertagskonzert - Ein Konzert für alle Mütter der Welt
- **Jugendblasorchester Görlitz**
Wie schmeckt Musik?
- **Violinis Hamburg**
„Totgeschwiegen“ – Ein Konzert über Tod und Vergänglichkeit
- **Jugendsinfonieorchester Ludwigsburg**
Einsortiert – akzeptiert – ausgerangiert? Das JSO-Orchesterbattelle
- **Jugendsinfonieorchester der Musikschule Mönchengladbach**
Hard-Boiled Wonder-Band
- **Jugendsinfonieorchester Recklinghausen**
Schalt ab, spiel mit!
- **Junges Orchester der Musikschule Salzgitter**
Das gelobte Land
- **Sinfonieorchester der Heimschule Lender, Sasbach**
„Straight outta Mozart“ Operation Bastien et Bastienne
- **Jugendsinfonieorchester Schwerin**
Paul – KomPonisten fAsszinieren jUnge KünstLer
- **Sinfonisches Jugendblasorchester der Stuttgarter Musikschule**
Der Hall der Zeit
- **Sinfonieorchester des Nikolaus-Kopernikus-Gymnasiums Weißenhorn**
Schüler dirigieren Schüler

Preisträger

1. Preis (3.000 €)

Jugendsinfonieorchester Schwerin

„PAUL“ war Maskottchen, Themengeber und Glücksbringer für ein außergewöhnliches und anspruchsvolles musikalisches Projekt. Von der „St. Pauls-Suite“ von Gustav Holst bis zu einem Stück von Paul Hindemith, Werke junger Komponisten und zwei Uraufführungen standen auf dem Programm. Ein klassisches Sinfoniekonzert? Ja! Und frech gemixt mit dem im Video animierten Paul doch auch ein ganz neues Format von jungen Leuten für junge Leute.

2. Preis (2.000 €)

Sinfonisches Jugendblasorchester Freudenstadt

Nichts für schwache Nerven! Im ehemaligen Grandhotel Waldlust fand sich das Publikum in einer „Magic Horror Night“ wieder. In einem dank aufwendiger Licht- und Soundtechnik und frisch gewebter Spinnweben gruselig-stimmungsvollen Setting sorgten die Nachtgestalten des Orchesters mit Ausschnitten aus „Phantom der Oper“, „Psycho“ und „Der Tod und das Mädchen“ für Gänsehaut. In der Pause gab's blutrünstiges Fingerfood.

3. Preis (1.000 €)

Sinfonieorchester des Nikolaus-Kopernikus-Gymnasiums Weißenhorn

In Weißenhorn nahmen jugendliche Musiker nicht nur die Organisation sondern auch den Taktstock selbst in die Hand. Eine steile Lernkurve und intensive Erfahrung für alle Beteiligten! Sein Filmmusik-Konzertprogramm setzte das Orchester als einen „Drehtag“ kreativ und mit witzigen Details in Szene. So waren neben den Musikern immer wieder auch Regisseur, Kameraleute und Kabelträger im Bild. Von der Jury gab's dafür: Klappe JOP, die dritte.

Der Wettbewerb, der 2016/2017 bereits zum elften Mal bundesweit durchgeführt wurde, steht unter der Schirmherrschaft des Bundesjugendministeriums. Er stellt die eigenverantwortliche Umsetzung des Konzertprojekts durch die Jugendlichen in den Vordergrund und zeichnet neben der musikalischen Qualität auch die kreative Umsetzung eines Programms aus. Die Idee: Jeder kann seine individuellen Begabungen einbringen und gemeinsam mit anderen mehr erreichen.

DER DEUTSCHE JUGENDORCHESTERPREIS IST MEHR ALS EIN *Musikwettbewerb*

- ... weil die Orchestermitglieder mehr sind als Musiker. Sie sind die Macher eines Projekts, sie sind Teamplayer, creative director oder Konzertmoderator.
- ... weil der Orchesterleiter mehr ist als der Dirigent. Im Team hat er Expertenstatus und sorgt für die musikalische Qualität.
- ... weil alle zusammen mehr sind als ein Orchester: ein dynamischer Organismus, ein wunderbar lebendiger Klang-Körper!

Viele kreative Konzerte zeigen: Junge Musiker sind, wenn sie erst einmal Feuer gefangen haben, nicht zu stoppen. Sie überraschen Publikum und Jury durch musikalischen Witz und geniale Einfälle, machen ihre Schul-Aula oder ein marod-morbides Hotel zum Konzertsaal – für ihren Auftritt. Diesen Erfolg feiern wir heute!

JOP-Camp

Musikerinnen und Musiker aus allen im Wettbewerb nominierten Orchestern sind vom 12. – 15. Oktober 2017 zu einem Camp in die Musikakademie Schloss Weikersheim eingeladen. Unter Leitung von Martin Lentz (Bremen) erarbeiten sie mit Elan und Spaß ein Musikprogramm, das ihren Horizont erweitert, lernen sie Mitglieder anderer Orchester kennen, tauschen Ideen und Erfahrungen aus. Denn: Jugendorchester machen Musik zum Teamwork.

